

**Bremen | Delmenhorst** 



Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters und Präsidenten des Senats der Freien Hansestadt Bremen, Dr. Andreas Bovenschulte

globale° – Festival für grenzüberschreitende Literatur wird organisiert von Globale e.V., Theater Bremen und der Universität Bremen.

- - info@globale-literaturfestival.de
- literaturfestival.globale

globale festival



vernarben

Es ist uns sehr schwergefallen, das diesjährige Motto zu finden. Denn wir möchten unser Empfinden zum Ausdruck bringen, die aktuelle Atmosphäre emotional einfangen und gleichzeitig dennoch mutig in die Zukunft blicken. Verbinden wir doch mit dem Begriff "vernarben" sowohl die aufgerissenen Wunden wie auch den möglichen, wenn auch schmerzhaften Heilungsprozess. Denn – wie Serhij Zhadan bei der Verleihung des Friedenspreises 2022 es formulierte: "Wir sind zur Zukunft verdammt." Und es ist unser Anliegen, unsere Haltung deutlich zu machen, internationale Kooperationen und gleichzeitig den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Dies beleuchten die Texte der eingeladenen Autorinnen und Autoren sowohl im historischen Kontext wie auch aktuell.

Auch in diesem Jahr präsentieren wir ein vielfältiges Programm von Ulrike Draesner über Mina Hava und Dincer Gücyeter und Deborah Feldman bis zu Daniel Kehlmann. Unter dem Titel "Wort ergreifen!" laden wir wieder zu einem literarischen Spaziergang durch die Stadt ein, bei dem Texte von verfolgten Autorinnen und Autoren vorgestellt werden. Das Prager Theaterensemble Studio Hrdinů unter der Regie von Katharina Schmitt stellt die Produktion "Das letzte Kapitel der Menschheit" vor, ein Theaterstück, das sich auf einem Text von Heinrich von Kleist basierend mit der Situation der Theaterleute in der Zeit der Pandemie befasst. Am Sonntagabend tritt die Kafka Band auf, die inzwischen ein festes Stammpublikum in Bremen hat. Diesmal steht auf dem Programm die neue Produktion "Process" nach Franz Kafka. Eine Vorlage, die erschreckend aktuell ist. Und nicht zu vergessen: Bremen bewirbt sich in diesem Jahr um den UNESCO - Titel City of literature. Die Bewerbung möchten wir im Rahmen des Festivals feiern, mit einem Fest im neuen Kunstzentrum im Tabakquartier. Hierzu laden wir wie schon im vergangenen Jahr gezielt Vertreter und Vertreterinnen aus verschiedenen Städten ein, die bereits diesem internationalen Netzwerk angehören, wie auch das Projekt "weiter schreiben", bei dem deutsche und exilierte Schreibende ihre Texte gemeinsam entwickeln. Wir sind zuversichtlich, dass auch in diesem Jahr **globale**° ein vielschichtiges, vielstimmiges Programm anbieten kann, das ein genauso diverses Publikum anzusprechen vermag. Das Festival trägt gleichzeitig zur gegenseitigen Stärkung bei und setzt ein eindeutiges nachhaltiges Zeichen von Solidarität.

Libuše Černá, Karen Struve, Elisabeth Arend, Lore Kleinert, Ina Schenker, Daniel Schmidt, Tatjana Vogel, Tobias Pollok, Viktorie Knotková, Klaas Anders

#### **INFO**

**Tickets** zu den Terminen können beim jeweiligen Veranstalter vorab online oder zur Veranstaltung (nach Verfügbarkeit) vor Ort erworben werden.

**Hinweis zu den Veranstaltungen** | Bitte informieren Sie sich über etwaige Eintrittsgelder kurz vorher beim Veranstalter, vielen Dank.

**Tagesaktuell** | Manchmal kann es zu kurzfristigen Programmänderungen kommen. Darauf haben wir leider keinen Einfluss. Bitte schauen Sie daher am Veranstaltungstag für tagesaktuelle Informationen zu unserem Programm noch einmal auf unserer Website oder auf Social Media vorbei.



**Kultur für alle** Seit 16 Jahren versucht *globale*° einen niedrigschwelligen Zugang zur literarischen Welt zu bieten. Auch in diesem Jahr haben wir wieder einige kostenfreie Veranstaltungen im Programm. Wir bitten aber um Verständnis dafür, dass auch unsere Kooperationspartner manchmal ein Eintrittsgeld verlangen müssen, um unter fairen Bedingungen Kultur anbieten zu können.

**Ein Dank vorab** | Wir bedanken uns bei den Buchhandlungen Storm und Buchladen Ostertor für die Organisation der Büchertische. Interviews und Mitschnitte ausgewählter Lesungen hören Sie im Programm von Bremen zwei (*Bremen: UKW 88,3 & Bremerhaven: UKW 95,8*) sowie online unter bremenzwei.de.

#### **INHALTSVERZEICHNIS**

Programmübersicht		S. 6-7	
Veranstaltunge	n nach Autor:ii	nnen / Gruppen	
Maarten Asscher	S. 33	Mina Hava	S. 22
Alhierd Bacharevič	S. 37	Marlen Hobrack	S. 23
Andrej Chadanowitsch	S. 37	Ksenja Holzmann	S. 44
Pei-Yu Chang	S. 42	Kafka Band	S. 41
Max Czollek	S. 44	Daniel Kehlmann	S. 45
Radka Denemarková	S. 32	Rasha Khayat	S. 15
Nihan Devecioglu	S. 20	Tanja Maljartchuk	S. 38
Ulrike Draesner	S. 12-13	Annika Reich	S. 24
Annie Ernaux	5. 30	Slata Roschal	S. 15
Alexander Estis	S. 67	Raoul Schrott	S. 17
Deborah Feldman	5. 40	Tijan Sila	S. 39
Jakob Graf	5. 36	Adam Soboczynski	S. 16
Dinçer Güçyeter	S. 21	Studio Hrdinů	S. 35
Alice Hasters	S. 18	Ilija Trojanow	S. 34
Schwerpunktwochenende "vernarben"			ab S. 28
Überblick <i>junge globale°</i> 2023 Autor:innen / Gruppen 2023 Veranstalter, Förderungen und Kooperationen		S. 46	
		ab S. 50	
		S. 68 -69	
Dank / Impress	sum		S. 70-71

## 

23.10.	Lesungen in den Instituten	S. 9-11
30.10.	Eröffnung, Lesung: Ulrike Draesner	S. 12-13
31.10.	Fempire-Podcast: Rasha Khayat & Slata Roschal	S. 15
31.10.	Adam Soboczynski	S. 16
31.10.	Literarische Performance: Raoul Schrott	S. 17
31.10.	Alice Hasters	S. 18
01.11.	Slammer-Filet @junge globale°	S. 19
01.11.	Theatervorstellung: Nihan Devecioglu	S. 20
01.11.	Dinçer Güçyeter	S. 21
02.11.	Mina Hava	S. 22
02.11.	Marlen Hobrack	S. 23
02.11.	Annika Reich	S. 24
03.11.	Ukrainische Gedichte	S. 25
03.11.	Diskussion: City of Literature	S. 26
03.11.	Literature Only / Literaturfest	S. 27
06.11.	Bilderbuchkino: Pei-Yu Chang	S. 42
06.11.	Diskussion zur Erinnerungskultur: Max Czollek und Ksenja Holzmann	S. 44
06.11.	Daniel Kehlmann	S. 45
07.11.	Alexander Estis	S. 67

#### **SCHWERPUNKTWOCHENENDE**

vernarben

04. + 05.11. im Theater Bremen und im Institut Français

#### Samstag, 04.11.

11.00 Uhr	Matinée zu Annie Ernaux	S. 30
11.00 Uhr	Literarischer Spaziergang: Wort ergreifen!	S. 31
13.00 Uhr	Radka Denemarková	S. 32
15.00 Uhr	Maarten Asscher	S. 33
17.00 Uhr	Ilija Trojanow	S. 34
20.00 Uhr	Theatervorstellung: Das letzte Kapitel der Menschheit	S. 35

#### Sonntag, 05.11.

11.00 Uhr	Buchkino – Jakob Graf	
12.00 Uhr	90 Minuten für Belarus: Andrej Chadanowitsch und Alhierd Bacharevič	S. 37
14.00 Uhr	Tanja Maljartchuk	
16.00 Uhr	Tijan Sila	
18.00 Uhr	Deborah Feldman	
20.00 Uhr	Konzert: Kafka Band	S. 41



Grenzüberschreitend ist **globale**° auch in den Kooperationen mit den in Bremen ansässigen Kulturinstituten, dem *Instituto Cervantes* und dem *Institut français*.

In gemeinsam organisierten Veranstaltungen mit diesen hat **globale**° seit vielen Jahren auch Texte von Autor:innen, nicht nur aus Spanien und Frankreich im Programm, sondern ebenso aus den spanisch- und französischsprachigen Ländern. Insgesamt wird die grenzüberschreitende Qualität von **globale**° durch die sprachliche wie kulturelle Vielstimmigkeit dieser Literaturen bereichert – und macht sie in Bremen sicht- und hörbar.

Neben diesen festen Kooperationen arbeitet **globale**° auch mit anderen ausländischen Institutionen, beispielsweise aus den Niederlanden, aus der Tschechischen Republik, der Ukraine der Schweiz oder Kanada eng zusammen.





#### KIRMEN URIBE

#### CHARLA Y LECTURA -Das Vorleben der Delfine

## La vida anterior de los delfines

In meisterhafter Verbindung von historischer Biografie und Autofiktion, zwischen Bilbao, Manhattan und Budapest spielend, legt der aus dem Basken-

land stammende und auf Baskisch schreibende Autor Kirmen Uribe seinen Text an. Über die Geschichte von Uri und Nora setzt der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Autor sich mit Migration auseinander. In einem zweiten Erzählstrang formuliert er in der Geschichte der ungarischen Intellektuellen und feministischen Aktivistin Rosika Schwimmer einen pazifistischen Gegenentwurf zu Rassismus und Gewalt.

**Moderation:** Florian Borchmeyer

Deutsche Stimme: Kristin Schneider

In deutscher und spanischer Sprache

In Kooperation mit dem Instituto Cervantes. In Zusammenarbeit mit dem Berlin Verlag.



Berlin Verlag



Instituto Cervantes Kultursaal Schwachhauser Ring 124 28209 Bremen



Assoziation A 2023

#### DIATY DIALLO

#### Zwei Sekunden brennende Luft

#### Deux secondes d'air qui brûle

In den Banlieues, den Vorstädten Frankreichs. werden gesellschaftliche Missstände wie Ungleichheit, Diskriminierung und Rassismus wie durch ein Brenn-

glas sichtbar: In einer permanent konflikthaft aufgeheizten Situation genügt ein durch ein Ereignis entstandener Funke, um ein Feuer von Gewalt zu entzünden. Selbst in einer der Pariser Vorstädte aufgewachsen, kennt Diaty Diallo all dies aus eigenem Erleben und hat es literarisch in einem Roman von erschreckender Aktualität verarbeitet, dessen poetische Sprache eine Auflehnung gegen ein Hinnehmen dieser Zustände ist.

Moderation: Flisabeth Arend



In deutscher und französischer Sprache

Eine der deutschen Übersetzerinnen, Lena Müller, wird anwesend

#### **POLINA PANASSENKO**

#### Tenir sa langue

Migration und Identität – immer wieder muss davon erzählt werden. Dieser in Frankreich mehrfach preisgekrönte Roman geht dieses große Thema über den scheinbar belanglosen Unterschied von nur wenigen Buchstaben an: Polina wird zu Pauline, als sie nach dem Ende der Sowjetunion mit ihren



L'Olivier 2022

Eltern nach Frankreich kommt. Wie kann sie wieder zu Polina werden, ihre Erinnerungen an eine geborgene Kindheit bewahren und trotzdem gut in Frankreich in der Gegenwart leben? Lebendig, wehmütig, aber auch mit Sinn für das Komische, hat dieser Roman einen

**Moderation:** Flisabeth Arend



Das Gespräch wird auf Französisch geführt und auf Deutsch übersetzt.

In Kooperation mit



Institut français Contrescarpe 19 28203 Bremen

-11



## globale eröffnung



Copyright: Dominik Butzman



Penguin Verlag 2023

#### ULRIKE DRAESNER DIE VERWANDELTEN

Ulrike Draesner gehört zu den profiliertesten Schriftstellerinnen der deutschsprachigen Literatur, Thre Romane und Texte nehmen sowohl die geschichtlichen Dimensionen Europas in den Blick, als auch mediale und wissenschaftliche Entwicklungen. In ihrem 2023 erschienenen Roman "Die Verwandelten" sind alle Figuren durch verborgene Gewalterfahrungen -Vertreibung, Flucht, Trauma - verbunden, in einem weit gespannten Netz durch ihre Familiengeschichten verknüpfter Frauen. Draesners sprachliche Magie findet Worte sogar für das Verstummen und beschwört vielstimmig und poetisch die Kraft, die Menschen überleben lässt.

#### **Begrüßung**

Libuše Černá Festivalleitung

Dr. Andreas Bovenschulte Bürgermeister / Senator für Kultur

Cornelius Neumann-Redlin Unternehmerverbände im Lande Bremen

**MODERATION:** Silke Behl

**HINWEIS:** Bitte melden Sie sich **bis zum 24. Oktober** unter folgender E-Mail-Adresse an anmeldung@globale-literaturfestival.de

In Kooperation mit der Senatskanzlei und dem Verein Unternehmerverbände im Lande Bremen e.V..





Rathaus Bremen Am Markt 21 28195 Bremen

## globale° 2023

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei den Veranstaltungen aus unserem diesjährigem Programm:

#### FEMPIRE-PODCAST MEETS globale

#### RASHA KHAYAT IM GESPRÄCH MIT SLATA ROSCHAL

Auf wessen Schultern stehen Autorinnen von heute? Während der literarische Kanon zahllose schreibende Männer als Pflichtprogramm verordnet, bleibt es still um die weiblichen Vorbilder der Literatur – und damit um all ihre Perspektiven, Erfahrungen und Themen. Die Autorin Rasha Khayat lädt andere Schriftstellerinnen



Foto: Laura Mey / Cover: Fempire

ein, um über den Einfluss ihrer schreibenden Heldinnen zu sprechen. Sie reden übers Lesen, Bücher, die Fesseln des Patriarchats und vor allem über die Frauen, die sie geprägt haben. Jede Autorin bringt eine andere mit, deren Leben und Arbeit sie feiern möchte! In dieser Sonderausgabe wird Rasha Khayat mit Slata Roschal sprechen – Live vor Publikum im Kaffee Krach.

Die Türen sind ab 10:30 Uhr geöffnet, sodass ihr euch mit Kaffee und Kuchen versorgen könnt, bevor um 11 Uhr die Aufzeichnung beginnt.

Einführung: Tatjana Vogel

In Kooperation mit dem Kaffee Krach



Kaffee Krach Friesenstraße 16 28203 Bremen



Klett-Cotta 2023

#### ADAM **SOBOCZYNSKI**

16.00 Uhr, Lesung & Gespräch

#### TRAUMLAND

In seinem autobiografischen Text erzählt der Zeit-Journalist vom Aufwachsen in Polen, dem Umzug als Sechsjähriger in die westdeutsche Provinz und über die Grenzen, die er währenddessen überschreitet und denen er sich stellen. muss. Dabei geht es um mehr als die binäre Unterscheidung zwischen "Ost" und "West", sondern darum, welche Träume und Realitäten bestimmte kulturelle Räume erzeugen und welche Kraft die Freiheit der

Entfaltung innehat. Das Buch zeigt auch, wie historische Ereignisse in die Gegenwart strahlen und wie sich daraus Zukunft gestalten lässt.

#### **RAOUL SCHROTT**

#### **INVENTUR DES SOMMERS**

Lockdowns und Krieg haben in unserer Gegenwart große Lücken aufklaffen lassen. Raoul Schrotts formensprengende Gedankengedichte erkunden, wie sehr unser Denken, Handeln und Fühlen vom Abwesenden geprägt sind. Vermag es die Poesie, das Verlorengegangene wiederzubringen? Was bleibt und



Hanser 2023

was lassen wir zurück, wenn wir gehen? Kunstvoll, klug und sinnlich rückt dieser zwischen Essay und Lyrik mäandernde Band ein buntes Kaleidoskop jener zersprungenen Momente vor Augen, die unser Leben ausmachen – ob zu Hause, im Zeitgeschehen oder auf einer Reise zu den Kultstätten der Musen, ob in wahren Geschichten, Totenreden oder Jubelfeiern.

Moderation: Farukh Squerwein

Fintritt

In Kooperation mit der bremer shakespeare company Einführung: Tatjana Vogel

In Kooperation mit dem Gerhard-Marcks-Haus

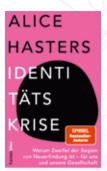
FALSTAFF GASTSTÄTTE

Falstaff Schulstraße 26 28199 Bremen

**ALLE TICKETS SIND BEIM VERANSTALTER**  **IEWEILS DIREKT FRHÄLTLICH** 



Gerhard-Marcks-Haus Am Wall 208 28195 Bremen



Hanser Berlin 2023

#### ALICE **HASTERS IDENTITÄTSKRISE**

Identität. Irgendwie anstrengend. Aber doch notwendig für die Bildung von Gesellschaften und auch für Menschen ganz persönlich, auch wenn man das Thema von sich weist oder mehrere Identitäten in sich trägt. Krise. Ein Wort, das unsere Zeit zu beherrschen scheint wie kaum ein anderes. Alice Hasters verknüpft in ihrem persönlichen Text diese Felder mit einem der treiben-

den Motoren: dem Zweifel. Dies kann beim Blick in die Zukunft hilfreich sein.

20.00 Uhr, Lesung & Gespräch

Moderation: Viktorie Knotková

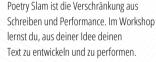
Fintritt

In Kooperation mit dem Kulturzentrum Kukoon.

#### **POETRY SLAM & MEHRSPRACHIGKEIT** MIT HENRIK SZÁNTÓ

Mi, 01.11.

#### MITEINANDER SPRECHEN





Copyright: SlammerFilet

Wir schärfen Verse, bauen Punchlines und haben dabei mächtig Spaß. Wir fokussieren auf Techniken mehrsprachigen Schreibens. Pack deine liebsten Worte, schnapp dir deine liebsten Klänge und lass dich überraschen von deiner eigenen Kreativität.

Du bringst Stift und Papier. Den Rest gibt's vor Ort. Alle Sprachen willkommen. Der Workshop selbst ist auf Deutsch.

Begrüßung: Ina Schenker

Anmeldung bis zum 30.10. unter globale@uni-bremen.de

In Kooperation mit der Universität Bremen



Universität Bremen GW2 Universitäts-Boulevard 13 28359 Bremen



Kulturzentrum Kukoon **Buntentorsteinweg 29** 28201 Bremen





Copyright: Jörg Landsberg

#### NIHAN DEVECIOĞLU

#### DIE LIEBENDEN

Die Âşıklar ("die Liebenden"), reisende Dichter in der türkischen Volkskultur singen, begleitet von Matti Weber auf der Langhalslaute Saz, Gedichte über Liebe, soziale und politische Erfahrungen. Meist männlich dominiert, sie gehen eine enge Bindung zu den Menschen ein, über deren

Leben sie singen. Die Sopranistin Nihan Devecioğlu schafft einen eigenen Liederabend, in dem sie als weibliche Âşık das Leben von vier "Gastarbeiterinnen" der ersten Generation erzählt, die in den 60er und 70er Jahren von der Türkei nach Deutschland reisten.

Moderation: Viktorie Knotková

Eintritt

In Kooperation mit dem Theater Bremen

#### DINÇER GÜÇYETER

Mi, 01.11.

#### UNSER DEUTSCHLANDMÄRCHEN

In Dinçer Güçyeters poetischem Debütroman erzählt der Autor die Geschichte seiner Mutter - und all der Frauen, die eine ähnliche Biografie haben. Nach Deutschland kommen, in prekären Verhältnissen sein, Kinder großziehen, ein Leben leben. Güçyeter beschreibt dies eindrucksvoll in vielen Bildern und



Mikrotext 2022

verwebt dabei zahlreiche Stimmen ineinander, die ein Mosaik ergeben, die ein Bild unserer Gesellschaft zeigen, wie sie eigentlich ist. Und welche Kraft in Erinnerungen schlummern.

Moderation: Lore Kleinert

Eintritt

In Kooperation mit dem Kulturforum Türkei

#### THEATERBREMEN

Theater Bremen Kleines Haus Goetheplatz 1-3 28203 Bremen

#### THEATERBREMEN

Theater Bremen Kleines Haus Goetheplatz 1-3 28203 Bremen



Suhrkamp 2023

#### MINA **HAVA**

18.00 Uhr, Lesung & Gespräch

#### **FÜR SEKA**

Übrig sind eine Handvoll Fotografien und die Angst vor dem Vater, die Sorge um Mutter und Bruder, die Knoten in ihrer Brust. Die Erzählerin rekonstruiert mit Anfang zwanzig den Weg ihrer Eltern aus Bosnien in die Schweiz und sucht nach den Fäden zu ihrer Gegenwart. Dabei stößt sie auf das Gefangenenlager in Omarska und stellt fest, dass dort heute Frz abgebaut wird. Der Krieg, der nur wenige Jahre zuvor stattfand, ist fast schon vergessen. Mina Hava ver-

knüpft in ihrem Debüt Historisches mit persönlichen Erfahrungen, Verlusten und Ängsten – und beleuchtet, was Geschichte für Landschaften und Körper bedeutet.

Moderation: Tatjana Vogel

In Zusammenarheit mit der Stadtbibliothek Bremen

#### **MARLEN HOBRACK**

Do, 02.11.

#### SCHRÖDINGERS GRRRL

Mara Wolf, Anfang zwanzig, Schulabbrecherin, lebt in Dresden und von Hartz-IV und träumt von Influencer-Ruhm. Ein PR-Agent überredet sie, sich als Autorin für das Buch eines älteren Mannes auszugeben, um den wirtschaftlichen Erfolg zu sichern.

Was sich danach entspinnt, ist nicht nur ein schonungsloser Blick auf die deutsche Literaturlandschaft und ihren Betrieb. sondern auch auf Klassenunterschiede. Freundschaft und den Zusammenhalt innerhalb unserer Gesellschaft

**SCHBÖDINGERS** GRARL

Verbrecher Verlag 2023

**Moderation:** Daniel Schmidt

In Zusammenarheit mit der Arheitnehmerkammer Bremen



Kultursaal der Arbeitnehmerkammer Bremen Bürgerstraße 1 28195 Bremen



Stadthibliothek Bremen Am Wall 201 28195 Bremen



Hanser Berlin 2023

#### **ANNIKA REICH** MÄNNER STERBEN **BEI UNS NICHT**

Anders als der Titel vermuten lässt, bilden Männer im Roman von Annika Reich eine Leerstelle - sie tauchen selten auf, sondern sind meist abwesend. Stattdessen erzählt die Autorin eine Geschichte einer Familie entlang der Frauenschicksale, Generation für Generation. Warum die Männer verschwinden? Das weiß nur die Großmutter, das Oberhaupt der Familie. Sie schweigt.

Annika Reich erzählt von Machtmechanismen in Familien, die nicht nur Männer betreffen können, von Verrat und was es heißt, zueinander zu stehen.

20.00 Uhr, Lesung & Gespräch

In Kooperation mit der Stadthücherei Delmenhorst

#### **BIS AUF WEITERES**

Fr, 03.11.

#### **UKRAINISCHE GEDICHTE**

Zwei zeitgenössische Dichterinnen und ein Dichter aus der Ukraine tragen ihre Gedichte vor. Auf poetische Weise setzen sie sich mit der aktuellen Situation in ihrem Land auseinander. Die Gedichte wurden im Auftrag der globale° ins Deutsche übersetzt. Die Autor innen sind anwesend



In Kooperation mit der Städtischen Galerie Bremen



Copyright: Matej Meza



Cafe Manske Städtische Galerie **Buntentorsteinweg 112** 28201 Bremen





Stadtbücherei Delmenhorst Lange Straße 1a 227749 Delmenhorst 18.00 Uhr, Diskussion **Fr, 03.11.** 

Fr, 03.11.



Copyright: Matej Meza

#### CITY OF LITERATURE

Wie im vergangenem Jahr laden wir Vertreter:innen von verschiedenen Cities of Literature nach Bremen ein, um mit ihnen über das UNESCO-Netzwerk und die gemeinsamen Projekte zu diskutieren.

> Zugesagt haben Gäste aus Krakow, Durban, Odessa, Tartu, Manchester, Heidelberg, Lviv, Prag, Danzig, Leuwaarden.

> > Moderation: Karen Struve



Zentrum für Kunst Tabakquartier Großer Theatersaal Hermann-Ritter-Straße 108 E 28197 Bremen

## LITERATURE ONLY

#### **LITERATURFEST**

Bremen ist Literaturstadt - und möchte das gebührend feiern. Denn die Hansestadt ist mehr als Schnoor und Stadtmusikanten. In Bremen existiert eine vielfältige, diverse und engagierte Literaturszene, vom kleinen Verlag bis zur queeren Poetry Slammer:in. *globale*° ist auch Teil davon und möchte das feiern mit vielen Gästen und Institutionen, international wie auch lokal. Gemeinsam möchten wir im Rahmen des Festivals zeigen, wie breit die Bremer Szene aufgestellt ist und in Gesprächen mit zahlreichen Gästen, Musik und Performances und einer abschließenden Feier zum Netzwerken und neuen Verknüpfungen in der Zukunft einladen.

**Moderation:** Tatjana Vogel und Daniel Schmidt

In Kooperation mit dem Zentrum für Kunst Tabakquartier



Zentrum für Kunst Tabakquartier Großer Theatersaal Hermann-Ritter-Straße 108 E 28197 Bremen Sa, 04.11. und So, 05.11.



### PRANÇAIS

Institut français Contrescarpe 19, 28203 Bremen

#### THEATERBREMEN

Theater Bremen Goetheplatz 1-3 , 28203 Bremen

## MITEINANDER - KULTURCAMPUS

Traditionell verwandeln *globale*° und das Theater Bremen gemeinsam verschiedene Theaterbühnen in einen grenzüberschreitenden Kulturcampus. An unterschiedlichen Spielorten werden Lesungen, Inszenierungen, Diskussionen angeboten.

Am Sonntag laden wir zusätzlich im Institut français in Bremen zu einer Matinée und in Bremerhaven zu einer Veranstaltung unter dem Titel Heimat eine Besichtigung des Grauens ein.

Kleines Haus KH Brauhauskeller BH Institut français IF

#### **TERMINE & ORTE**

#### **SAMSTAG, 04.11.**

11.00 Uhr	Matinée zu Annie Ernaux	IF
11.00 Uhr	Spaziergang Wort ergreifen!	
13.00 Uhr	Radka Denemarková	ВН
15.00 Uhr	Maarten Asscher	ВН
17.00 Uhr	Ilija Trojanow	ВН
20.00 Uhr	Das letzte Kapitel der Menschheit	КН

#### SONNTAG, 05.11.

11.00 Uhr	Jakob Graf – Buchkino	ВН
12.00 Uhr	Andrej Chadanowitsch & Alhierd Bacharevič	ВН
14.00 Uhr	Tanja Maljartchuk	ВН
16.00 Uhr	Tijan Sila	ВН
18.00 Uhr	Deborah Feldman	ВН
20.00 Uhr	Konzert: Kafka Band "Der Process"	КН



Copyright: privat

#### **Matinée zu Annie Ernaux**

Annie Ernaux gemeinsam lesen ... und hören!
Diese Veranstaltung lädt dazu ein, das Werk der
Nobelpreisträgerin neu zu entdecken. Ausgehend
von "Les années" – "Die Jahre", dieser großen,
eigenwillig subjektiv erzählten Geschichte
Frankreichs, erkunden wir in einer lesefreudigen
conversation Ernauxs Werk und ihr Schreiben,
das sich um Erinnern und Vergessen, um
Familiengeheimnisse, um die Scham, aus

,einfachen Verhältnissen' auf dem Land zu kommen, und um die Rolle der Frau seit der Nachkriegszeit dreht. Die unzähligen Verweise auf Chansons in diesem Text macht der Sänger Erwan Tacher hörbar. Lektüreauszüge ergänzen Gespräch und Gesang und machen Ernauxs Werk auf neue Art erfahrbar.

**Conversation:** *Elisabeth Arend und Karen Struve* 

Musikalische Gestaltung und Gesang: Erwan Tacher

Lektüre: Marie-Hélène Duby

Das Gespräch findet in deutscher Sprache statt, Textauszüge werden zweisprachig präsentiert.

Fintritt

Anmeldung erwünscht unter kultur.bremen@institutfrancais.de

In Kooperation mit dem Institut francais



Copyright: Matej Meza

#### Wort ergreifen!

"vernarben" ist das Stichwort des diesjährigen literarischen Spaziergangs, es geht um Wunden und deren – oftmals notdürftige – Heilung. Kann ein Text Risse schließen und dabei doch immer Zeugnis der Verletzung bleiben? An sieben Stationen werden wir kurze Texte aus verschiedenen Zeiten und Orten hören, die ganz unabhängig voneinander existieren, aber gemeinsam einen großen Bogen spannen. Texte mit Dringlichkeit und politischer Dimension, wenig bekannte oder vergessene Werke, die wir laut in der Bremer Öffentlichkeit hörbar machen wollen. In Zusammenarbeit mit Schauspieler\*innen der Bremer Shakespeare Company und ausgewählten Bremer Buchhandlungen.

Hinweis: Bitte melden Sie sich per Mail für die Teilnahme bis 30.10. an unter: tatjana.vogel@globale-literaturfestival.de

Sie erhalten dann alle weiteren Informationen. Bitte informieren Sie sich vor Beginn noch einmal auf unserer Homepage oder den Sozialen Medien über eventuelle Änderungen



Institut français Contrescarpe 19 28203 Bremen

Sa, 04.11.



Hoffmann und Kampe 2022

32

#### **RADKA** DENEMARKOVÁ

#### Stunden aus Blei

Eine Gruppe von Europäern reist auf der Suche kommunistischen Land stoßen die Reisenden auf unüberwindbare Schranken für ihre individuellen Freiheiten. Die Begegnung mit chinesischen

Dissidenten führt sie nun alle zu einem dramatischen Wendepunkt in ihren Lebensverläufen. Zentral im Roman ist die Rolle einer tschechischen Schriftstellerin, die sich leidenschaftlich für demokratische Prinzipien einsetzt und zur moralischen Leitfigur für eine chinesische Studentin wird, die sich schließlich dem politischen Widerstand anschließt - mit verheerenden Folgen.

Moderation: Viktorie Knotková

#### MAARTEN **ASSCHER**

#### **Das Haus** meiner Kindheit

schen Großeltern in London, das er während seiner Kindheit in den Sommermonaten besuchte. lede durchwachte Nacht enthüllt präzisere Erinnerungen, wie das mit Büchern gefüllte Arbeitszimmer seines Großvaters. Wie haben sie die Kriegszeiten überstanden, obwohl sie ins Durchgangslager Westerbork deportiert worden waren? Und

welcher Grund steckte hinter ihrer plötzlichen Auswanderung nach England nach Kriegsende?



Luchterhand 2023

33

Moderation: Lore Kleinert



S. Fischer 2023

#### ILIJA TROJANOW



## Tausend und ein Morgen

Unter Piraten in der Karibik, mitten in der Russischen Revolution - Zeitreisen sind voller Überraschungen. Festentschlossen betritt Cya die fremden Welten der Vergangenheit. Inspiriert von der friedlichen und selbstbestimmten Gesellschaft der Zukunft, in der sie lebt, reist sie in fremde Zeiten und Orte und versucht,

die Vergangenheit von ihren Fesseln zu befreien – mit unterschiedlichem Erfolg. Mit sinnlichen Bildern und überbordenden Geschichten erfindet Ilija Trojanow den utopischen Roman neu – ein Roman, der von der unerschöpflichen Kraft unseres Denkens erzählt.

Moderation: Christine Gorny

Eintr

#### STUDIO HRDINŮ

#### Das letzte Kapitel der Menschheit

Die Theatervorstellung von Studio Hrdinů präsentiert eine Reihe von Interviews mit Schauspieler:innen aus Berlin und Prag über ihre Erfahrungen während der Corona-Pandemie. Gleichzeitig fließt in die Vorstellung auch Heinrich von Kleists Essay "Über das Marionettentheater" ein, in dem Kleist seine visionäre Vorstellung eines Theaters ohne menschliche Schauspieler:innen skizziert. Die Inszenierung durchleuchtet das Spannungsfeld zwischen



Copyright: Peter Fabo

Präsenz und Abwesenheit in der menschlichen Existenz, indem sie einen leeren Theaterraum mit Schauspieler:innen schafft, die versuchen, ihren Platz darin neu zu bestimmen und die Bühne zurückzuerobern.

Einführung: Katharina Schmitt, Viktorie Knotková

Regie: Katharina Schmitt

Eintrit



S. Fischer 2023

36

#### JAKOB GRAF

#### Flaschenpost vom Träumeling

Miko Träumeling ist Weltraumpirat und versehentlich auf der Erde gelandet. Da er nicht einfach so wieder wegkommt, versucht er Mensch zu werden.

Dazu muss er das irdische Leben gründlich erkunden. Aber was ist das eigentlich, das Leben? Was ist ein Ich?

Was ist diese Liebe? Und warum sind Essiggurken so lecker? Kluge Naivität und hinterfragende Neugier sind neben einem Goldfisch Mikos Begleiter. Seine Erfahrungen hält er in seinem Tagebuch fest und erstellt so ein persönliches Handbuch für die Menschenwelt.

Moderation: Ina Schenker

Text: Jakob Graf
Illustration: Sophie Lucie Herken

## ANDREJ CHADANOWITSCH & ALHIERD BACHAREVIČ

#### 90 Minuten für Belarus

Alhierd Bacharevič ist einer der bekanntesten belarussischen Autoren der Gegenwart. In seinem neuesten Buch schreibt er die Geschichten von "1000 und einer Nacht" weiter. Andrej Chadanowitsch ist Slampoet, Übersetzer und Essayist. Beide Autoren versuchen heute im Exil zu überleben und ihre Arbeit fortzusetzen.

Moderation: Viktorie Knotková

Fintritt



edition.fotoTapeta 2023



Kiepenheuer & Witsch 2022

#### TANJA MALJARTSCHUK



## Gleich geht die Geschichte weiter, wir atmen nur aus

Tanja Maljartschuk beschäftigt sich in ihren Essays mit der Frage, was es bedeutet, aus einem Land zu stammen dessen Existenzrecht angegriffen wird. Sie erkundet, wie eine Nation in solchen Umständen zu sich selbst finden kann und wie man mit dem Schmerz, der Wut und der Sprachlosigkeit umgeht, die der Krieg mit sich bringt.

Die ältesten Texte stammen aus der Zeit der Maidan-Proteste von 2014, während die neueren Texte auf die aktuellen Ereignisse in der Ukraine eingehen. Maljartschuk betont die Wichtigkeit, trotz Brutalität und Barbarei weiterhin Geschichten zu erzählen, Zeugnis abzulegen und Widerspruch zu leisten. Ihr Werk zeigt sich dabei mal analytisch, gefasst oder verzweifelt, aber auch off spöttisch und humorvoll.

Moderation: Libuše Černá

Eintrit

#### TIJAN SILA

#### Radio Sarajevo

Als im April 1992 der Bosnienkrieg beginnt, ist Tijan Sila erst zehn Jahre alt, doch bis heute kann er sich an den Geruch von gezündetem Sprengstoff erinnern. Während Sarajevo in Flammen steht, streift er durch die Ruinen der ausgebombten Stadt und sammelt Dinge, die von den Geflohenen und Gestorbenen zurückgeblieben sind, um sie auf dem Schwarzmarkt gegen Essen zu tauschen.



Hanser Berlin 2023

Diese Geschichte erzählt davon, wie Dichter zu Mördern werden und Mörder zu Helden. Sie erzählt von Menschen, denen jede Menschlichkeit jäh genommen wurde, und von den Spuren, die der Krieg im Hirn jedes Überlebenden hinterlässt.

Moderation: Tatjana Vogel

Eintritt



**Luchterhand 2023** 

40

#### DEBORAH FELDMAN Judenfetisch

Es ist eines der komplexesten Themen der deutschen Gesellschaft, historisch wie zeitgenössisch: das Verhältnis der kulturellen und religiösen Juden innerhalb der deutschen Gesellschaft. Deborah Feldman, die in einer streng orthodoxen jüdischen Gemeinde in Brooklyn aufwuchs, ist freiwillig nach Berlin gezogen. Dies hat sie in ihrem ersten Buch "Unorthodox"

verarbeitet. Heute muss sie sich der Frage stellen: Wie viel Jüdin kann sein, um in Deutschland anzukommen, eine Bürgerin zu werden? Die Autorin stellt fest, dass diese Frage sie immer mehr auseinanderreißt. Anhand ihrer persönlichen Geschichte öffnet Feldman die große Kluft, die immer noch in Deutschland herrscht, wenn es jüdisches Leben im Land geht.

Moderation: Katrin Krämer

Fintrit

In Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Bremen

#### KAFKA BAND

#### **Der Process**

»Der Process« gehört neben den Werken
»Das Schloss« und »Amerika« zu den drei
unvollendeten posthum erschienenen
Romanen von Franz Kafka.
Diesem Roman widmet die Band ihre Arbeit,
anlässlich des 100. Jahrestages des Todes
von Franz Kafka 1924. Die Kafka Band
präsentiert eine abschließende Ergänzung
zu den Vorstellungen, die bereits in Bremen
aufgeführt wurden.



Fintritt



Copyright: Vaclav Jirasek



**Copyright: Matthias Creutziger** 

41

Brauhaus Kleines Haus Kleines Haus



Copyright: In-Sia Lee, OKAPI

#### PEI-YU CHANG & DANIEL FEHR

DAS DORF DER FISCHE

Joans Familie fährt in den Urlaub. Die Fahrt ist lang und die Gespräche sind langweilig. Doch da entdeckt Joan plötzlich einen Kirchturm in einem See. Was hat ein Kirchturm im Wasser zu suchen und was mag der See noch alles verbergen?

Gibt es vielleicht sogar eine Schule für die Fischkinder dort unten? Die Unterwasserwelt füllt sich mit Leben! Der versunkene Kirchturm im Südtiroler Reschensee ist die Inspirationsquelle dieser anregenden Überlegungen. Originalaufnahmen des Bergmassivs aus der Zeit, bevor der Stausee gebaut und das Dorf geflutet wurde, werden kombiniert mit fantasievollen Illustrationen.

**Moderation:** Ina Schenker

In Kooperation mit dem Verein Brodelpott e.V.



Kulturhaus Walle Brodelpott e.V. Schleswiger Str. 4 28219 Bremen



NACH DEM GROSSEN KRIEG: EIN NEUES EUROPA 1918-1923

06. - 29. Oktober 2023

**ERÖFFNUNG: 6. Oktober um 15 Uhr** vor Ort durch den Bremer Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte und die Veranstalter.

Am 6. November 2023 wird eine Veranstaltung in Erinnerung an die Novemberrevolution im Jahre 1918 und die Umbrüche im östlichen Europa 1918/19 stattfinden.

Weitere Informationen: www.politische-bildung-bremen.de, www.bkge.de und www.enrs.eu

**Zum Inhalt:** Die (deutsch-englischsprachige) Open-Air-Ausstellung umfasst die fünf Jahre nach dem Ersten Weltkrieg (1918–1923), eine Zeit des Aufruhrs, in der politische, militärische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Entwicklungen in Mittel- und Osteuropa kumulierten. Diese Jahre symbolisieren auch die Emanzipation der Frau. Neue intellektuelle Strömungen, Bemühungen um Friedenssicherung und Unabhängigkeitsbestrebungen entfalteten ihre Dynamik.

Veranstalter: Europäisches Netzwerk Erinnerung und Solidarität, Bundesinstitut für Kultur und Geschichte des Deutschen im östlichen Europa (Oldenburg), Landeszentrale für politische Bildung Bremen in Kooperation mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bremen und weiteren lokalen Partnern.

> Rudolf-Hilferding-Platz (vor dem Haus des Reiches), Bremen

16.00 Uhr, Diskussion zur Erinnerungskultur

#### WIDERSPRÜCHE DER ERINNERUNGSKULTUR: DIE REALITÄT DER POSTMIGRANTISCHEN **GESELLSCHAFT ANERKENNEN?**

Migrationsbewegungen haben die deutsche Gesellschaft stark geprägt und zu einer Vielzahl von Vergangenheits - und Erinnerungsnarrativen geführt. Das kollektive Gedächtnis ist nach Czollek ein widersprüchliches Konstrukt, das die Aufarbeitung der Shoah zwischen "Nie wieder" und einem "Schlussstrich" sowie Schuld und Versöhnung schwierig macht. Czollek bezeichnet die deutsche Erinnerungskultur in seinem Essay dementsprechend als "Versöhnungstheater" mit Tätern, denen vergeben wird, und Opfern, die vergeben sollen. Die postmigrantische Gesellschaft führt zu komplexen Perspektiven und Biografien, die nicht in dieses Schema passen. Daher wollen wir darüber sprechen, in wie fern das Versöhnungstheater darauf abzielt, die Widersprüche der postnazistischen Gesellschaft aufzulösen und gleichzeitig an der Realität der postmigrantischen Gesellschaft scheitert und welche Auswirkungen das in der Praxis hat.

Moderation: Klags Anders

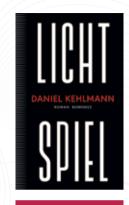
In Kooperation mit der Universität Bremen/ GRK Contradiction Studies und Worlds of Contradiction Lab: pluriversale Erinnerungskulturen

#### DANIEL **KEHLMANN**

Mo, 06.11.

#### LICHTSPIEL

Der neue Roman Kehlmanns erzählt die Geschichte des bekannten österreichischen Regisseurs Georg Wilhelm Pabst (1885-1967), der nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten in Deutschland aus Frankreich nach Hollywood flieht. Oppositionen wie Kunst und Macht, Schönheit und Barbarei bereichern die thematische Komposition des biografischen Romans Kehlmanns. Wegen der Erfolglosigkeit seiner Arbeit in den USA kehrt Pabst nach Frankreich zurück.



Rowohlt 2023

Durch den Ausbruch des Zweiten Weltkriegs wird er an der Rückkehr in die USA gehindert. Vom deutschen Propagandaminister wird Pabst umworben und gerät immer tiefer in eine ausweglose Situation.

Moderation: Karen Struve

**Fintritt** 

#### THEATERBREMEN

Theater Bremen **Großes Haus** Goetheplatz 1-3 28203 Bremen

#### Weserburg Museum für moderne Kunst

Weserburg Museum für moderne Kunst Hans Otte. Klanghaus Teerhof 20 28199 Bremen

## JUNGE Globale 2023

Die **junge globale**° ist seit 2008 ein Treffpunkt für Schüler:innen, Studierende und Autor:innen. In Schreibwerkstätten und Lesungen, live oder digital, an Schnittstellen zwischen Schulen, Universitäten und Stadtkultur können sie sich lesend und schreibend, lernend und lehrend begegnen.

Im Rahmen unterschiedlicher Workshops haben Kinder, lugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit, ihrer eigenen Kreativität im Schreiben Ausdruck zu verleihen – mehrsprachig und zeitgenössisch. Sie alle durchleben eine von heranwachsenden Veränderungen geprägte Zeit. In genau diesen Phasen ist es wichtig, Raum für Perspektivenvielfalt und Begegnungen zu schaffen, mit anderen, mit sich selbst. Die Idee ist, die Suche nach der eigenen Identität, dem eigenen Platz in der Gesellschaft, dem Umgang mit Konflikten und der Frage, was gesellschaftliches Zusammenleben prägt, literarisch zu begleiten.

Darüber hinaus finden Lesungen, Vorträge und Diskussionen zu aktuellen Themen und gesellschaftlichen Herausforderungen statt. In der Regel bietet die junge globale° rund 20 Veranstaltungen im Jahr an.

Die junge globale wird in Bremerhaven in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Bremen durchgeführt

Ansprechpartnerin für Ihre Anfragen ist *Ina Schenker* unter *globale@uni-bremen.de* 



Autor:innen, die 2023 an der jungen globale° u.a. beteiligt sind:

Osman Engin, Manuela Weichenrieder, Olga Grjasnowa, Saša Stanišić, Leona Efuna, Pei-Yu Chang, Jakob Graf, Janika Rehak, Deborah Feldman, Rasha Kayat, Shida Bazyar, Patrick Addai, Slata Roschal

## SPECIALS DER JUNGEN Globale

#### DAS LITERATURI ABOR AN DER UNIVERSITÄT BREMEN

LitLab

Experimentieren und Forschen wecken die Neugier von Kindern und Jugendlichen und fördern das Interesse an den Wissenschaften – und zwar auch an den Geisteswissenschaften! Denn auch mit Sprache lassen sich Versuche anstellen und mit Literatur große und kleine Fragen austüfteln. Im Schulalltag gibt es manchmal nicht

ausreichend Gelegenheit dazu, dies mit Zeit und in einer ungezwungenen Atmosphäre umzusetzen. Deshalb ermöglichen Schullabore als außerschulische Lernorte neue Perspektiven. Der Fachbereich 10 in Kooperation mit dem Forschungsverbund WoC (Worlds of Contradictions) bietet für und mit der jungen globale° solche Exkursionen ins literarische Weltenentdecken an.



Copyright: Matej Meza



#### DER LITERATURBLOG VOM LITERATURHAUS BREMEN UND DER UNIVERSITÄT BREMEN

Der Fachbereich 10 Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Bremen versteckt sich nicht im Elfenbeinturm. Studierende, Lehrende und engagierte Alumni sind im regen Austausch mit Autor:innen, Buchhändler:innen, Festivalleiter:innen und anderen literaturaktiven Menschen der Bremer Stadtgesellschaft und darüber hinaus. blogsatz schafft den Raum, die Ergebnisse dieser Dialoge und Begegnungen festzuhalten und zu diskutieren. Zur Festivalzeit der **globale**° finden sich hier u.a. Rezensionen, Veranstaltungsbesprechungen und Interviews – kritisch und unabhängig.

https://blogsatz.org



@ @blogsatz bremen

#### Erzählte Identität

#### IN KOOPERATION MIT DEM THEATER BREMEN

Interkulturelle deutschsprachige Literatur der Gegenwart ist das Deutsch-Abiturthema im Jahr 2022 und 2023 in Bremen. Ziel der unterrichtlichen Beschäftigung mit diesen Texten ist, dass sich die Schüler:innen neben der Bedeutung von Sprache und Mehrsprachigkeit mit der existenziellen Frage von kulturellen Identitäten und den damit verknüpften Aspekten wie Zugehörigkeit und Fremdheitserfahrungen auseinandersetzen. Ziel der gleichnamigen Veranstaltungsreihe im Theater Bremen ist, dass die Schüler:innen die Menschen hinter den Texten kennenlernen, mit den Autor:innen in einen direkten Austausch kommen, sie mit Fragen löchern können und so erfahren, dass diese Literaturen lebendig & bewegend sind.

Mit: Saša Stanišić, Olga Grjasnowa und Shida Bazyar



#### Klima & Literatur

Nichts ist grenzüberschreitender als der Klimawandel. So wird im Rahmen der Nachhaltigkeitswochen an bremischen und niedersächsischen Schulen die Möglichkeit eröffnet, sich dem seit einigen Jahren kontinuierlich wachsenden Erzählgenre der sogenannten "climate fiction" zu nähern. Damit bekommen die Schüler:innen

einen Raum, ihre Wünsche, Ängste, Ideen und Fragen kreativ zu formulieren. Mit dem Klimahaus in Bremerhaven als Kooperationspartner ist auch ein Ort gefunden, der mit seiner Expertise zu neuen Formen des Schreibens anregen kann.

In Kooperation mit dem Klimahaus Bremerhaven.

# Kommst du lesen?



www.literaturmagazin-bremen.de





Copyright: Peter Fabo

#### STUDIO HRDINŮ

Studio Hrdinů ist ein offener Prager Theaterraum mit
Schwerpunkt auf internationalen und genreübergreifenden
Produktionen. Studio Hrdinů strebt eine anspruchsvolle und
dennoch verständliche Dramaturgie an, die experimentelle
und künstlerische Aspekte kombiniert. Ihr Kernkonzept ist
der interdisziplinäre Dialog, der die künstlerischen Grenzen
überschreitet: Nicht aus Zufall arbeitet die Gruppe mit
bildenden Künstler:innen zusammen. Seit 2012 bespielt Studio
Hrdinů die Kinoräume des ehemaligen Messepalastes - heute
Sitz der Nationalgalerie in Prag.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 35

#### **KAFKA BAND**

Eine Band, die aus Musikern bekannter tschechischer Bands, dem Comickünstler Jaromír 99 und dem Schriftsteller Jaroslav Rudiš besteht, hat die berühmten Bücher »Zámek« (Das Schloss), »Amerika« und neuerdings auch »Process« (Der Process, uraufgeführt am 11/2022 in Stuttgart) von Franz Kafka in ein originelles tschechisch-deutschenglisches Konzert verwandelt. Die Band trat auch in den Theaterstücken »Das Schloss« und »Amerika« im Bremer Theater auf.





Convright: Vaclay lirasek



Copyright: Sacha de Boer

#### **MAARTEN ASSCHER**

°1957 in Alkmaar, Niederlande. Maarten Asscher, der heute in Amsterdam lebt, ist Autor sowohl von Romanen wie "Stunde und Tag" als auch von Kurzgeschichtensammlungen, Essays, Kolumnen, Gedichten und Sachbüchern. Er studierte Assyriologie und Jura, wandte sich später der Verlagsarbeit und dem Schreiben zu. Als Verleger trug er zur Anerkennung von Autoren wie Marcel Möring, Primo Levi und Amos Oz in den Niederlanden bei, zwischen 1998 und 2003 bekleidete er eine Position im niederländischen Ministerium für kulturelle Angelegenheiten, bevor er Geschäftsführer der unabhängigen Buchhandlung Athenaeum Boekhandel wurde.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 33

#### **ALHIERD BACHAREVIČ**

°1957 in Minsk, Belarus (ehemals Sowjetunion). Alhierd Bacharevič ist Schriftsteller und Übersetzer. Er ist einer der Gründer der belarussischen literarischen und künstlerischen Avantgarde-Gruppe Bum-Bam-Lit und Autor von Werken wie "Сарока на шыбеніцы" (Die Elster am Galgen) und "Сабакі Эўропы" (Europas Hunde), das in mehrere Sprachen übersetzt wurde. Bacharevič lebt zurzeit In Hamburg. Zwei seiner Bücher wurden aus den öffentlichen Bibliotheken in Belarus entfernt und öffentlich vernichtet.



Copyright: Julia Cimafiejeva

ZUR VERANSTALTUNG → S. 37



Copyright: Pawel Mazur

#### **ANDREJ CHADANOWITSCH**

°1973 in Minsk, Belarus (ehemals Sowjetunion). Andrej Chadanowitsch ist Dichter, Kritiker und Übersetzer. Seine Gedichte wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Er ist bekannt für die Übersetzungsarbeit von Werken zahlreicher Dichter:innen, darunter Baudelaire und Mickiewicz. Er ist außerdem Autor von Gedichtbänden und Herausgeber u.a. von einer Anthologie über die junge belarussische Lyrik "Пуп неба", die auf Polnisch unter dem Titel "Pepek nieba" erschienen ist. Seine Version vom Album "Mury" von Jacek Kaczmarski wurde zu einem Symbol der belarussischen Opposition.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 37



Copyright: Paula Winkler

#### **MAX CZOLLEK**

°1987 in Berlin, wo er noch lebt. Max Czollek ist Mitglied des Lyrikkollektivs "G13", Mitherausgeber des Magazins "Jalta – Positionen zur jüdischen Gegenwart". Gemeinsam mit Sasha Salzmann Initiator von »Desintegration. Ein Kongress zeitgenössischer jüdischer Positionen« (2016) und der »Radikalen Jüdischen Kulturtage« (2017) am Maxim Gorki Theater Berlin. Er publizierte Gedichtbände wie »Jubeljahre« und viel diskutierte Essays, darunter »Desintegriert euch!« und »Gegenwartsbewältigung«. 2022 war Czollek außerdem Kurator der Ausstellung »Rache. Geschichte und Fantasie« am Jüdischen Museum Frankfurt.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 44

#### **PEI-YU CHANG**

\*1979 in Taipeh, Taiwan. Pei-Yu Chang studierte dort Germanistik und später Illustration an der Münster School of Design. Hier ist sie auch seit 2017 als Dozentin tätig. Durch Malen, Zeichnen und Collagieren versucht sie, die Geschichten festzuhalten und weiterzuerzählen, die ihr begegnen. Ihre mit Akribie angefertigten Buchprojekte erhielten internationale Auszeichnungen. 2017 erschien u.a. "Der geheimnisvolle Koffer des Herrn Benjamin". In diesem Bilderbuch geht sie der Frage nach, was Walter Benjamins Koffer, der auf der Flucht vor den Nazis verschollen ist, wohl hätte erhalten sein können...



Copyright: David Frank

ZUR VERANSTALTUNG → S. 10

°1989 in Versailles, Frankreich. Diaty Diallo wuchs in den

Pariser Banlieues auf, wo sie heute noch lebt. Seit ihrer Jugend

widmet sie sich verschiedenen Formen des Schreibens; vom

von Fanzines und der Komposition Dutzender Lieder.

"Zwei Sekunden brennende Luft" ist ihr Debütroman.

täglichen Führen eines Blogs mit 15 Jahren, über die Erstellung

**DIATY DIALLO** 



Copyright: Bénédicte Roscot

**ZUR VERANSTALTUNG** → S. 42

52 \_\_\_\_\_\_ 55

#### RADKA DENEMARKOVÁ

°1968 in Kutná Hora, Tschechische Republik (ehemals Thechoslowakei). Radka Denemarková ist u.a. Schriftstellerin, Übersetzerin, arbeitet als Sprachberaterin für deutsche Fernsehreportagen und verfasst Kritiken und Besprechungen zu Literaturthemen in den Zeitschriften "Tvar" und "Česká literatura". In ihren Werken, für die sie mit Preisen wie dem Brücke Berlin Literatur- und Übersetzerpreis und dem tschechischne Literaturpreis Magnesia Litera ausgezeichnet wurde, setzt sie sich intensiv mit dunklen und verdrängten Aspekten der europäischen Geschichte auseinander.



Copyright: Stadt Graz, Foto Fischer

ZUR VERANSTALTUNG → S. 32

#### **ULRIKE DRAESNER**

°1962 in München. Ulrike Draesner, promovierte Germanistin, ist seit 2018 Professorin am Deutschen Literaturinstitut Leipzig.
Verfasst Lyrik und Prosa und arbeitet oft intermedial mit Künstler\*innen zusammen. Im Wintersemester 2016/27 hatte sie die Frankfurter Poetik-Dozentur inne. Draesner ist außerdem die Übersetzerin der mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichneten US-amerikanischen Lyrikerin Louise Glück. Sie erhielt u. a. den Preis der LiteraTour Nord 2020. Für "Die Verwandelten" war sie für den Preis der Leipziger Buchmesse 2023 nominiert.



Copyright: Dominik Butzmann

ZUR VERANSTALTUNG → S. 12

Copyright: Laura Soriano

#### NIHAN DEVECIOĞLU

°in Istanbul. Klassisch ausgebildete Sopranistin, experimentelle Vokalistin, Performerin und Songwriterin – Nihan Devecioğlu hat eine Gesangspraxis entwickelt, die auf der Suche nach Verständnis über kulturelle Grenzen hinweg beruht. Ihre bemerkenswerte stimmliche Vielfalt hat sie zu bedeutenden Projekten geführt. Zum Beispiel zur Zusammenarbeit mit Bobby McFerrin und Auftritten in renommierten Konzertsälen. Neben ihrer Tätigkeit als Sängerin komponiert und spielt sie Musik für Theater- und Tanzproduktionen.

**ZUR VERANSTALTUNG** → S. 20



Copyright: Dominik Wolf

#### **ALEXANDER ESTIS**

°1986 in Moskau, Russland (ehemals Sowjetunion).
Alexander Estis ist, ist Schriftsteller und Kolumnist. Er lebt in Aarau. Er ist Mitglied der Vereinigung Autorinnen und Autoren der Schweiz, des PEN Berlin und des Exil-PEN. Er verfasst hauptsächlich literarische Miniaturen wie Prosatexte, darunter den Erzählungsband »FLUCHTEN«, Lyrik, Essays, Glossen und Kolumnen für FAZ und SZ u.a. Ferner übersetzt er Lyrik und Prosa aus dem Russischen und Lateinischen. Für seine Texte wurde er mehrfach ausgezeichnet; derzeit ist er Stadtschreiber von Dortmund.

**ZUR VERANSTALTUNG** → S. 67

5/

#### **DEBORAH FELDMAN**

°1986 in New York, USA. Deborah Feldman wuchs in der chassidischen Satmar-Gemeinde im zu Brooklyn gehörenden Stadtteil Williamsburg, New York, auf. Ihre Muttersprache ist Jiddisch. Sie ist Autorin des Bestsellers "Unorthodox" (2016), der 2020 von Maria Schrader für Netflix verfilmt (Emmy für Schrader) wurde. Feldman lebt mit ihrem Sohn in Berlin.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 40



Copyright: Alexa Vachon

#### **DINÇER GÜÇYETER**

°1979 in Nettetal, Nordrhein-Westfalen, wo er heute noch lebt. Dinçer Güçyeter gründete 2011 den Lyrik-Verlag ELIF, wo auch seine Gedichte erscheinen, und der 2023 mit dem Kurt-Wolff-Förderpreis ausgezeichnet wurde. Für seine Lyrik wurde er 2022 mit dem Peter-Huchel-Preis geehrt. Für den 2022 im mikrotext-Verlag erschienen Roman "Unser Deutschlandmärchen" erhielt er den Preis der Leipziger Buchmesse 2023.



Copyright: Palagrafie

ZUR VERANSTALTUNG → S. 21

Copyright: Nils Schwarz

#### **IAKOB GRAF**

°1983 in Würzburg. Jakob Graf wuchs in Deutschland, Tansania und Frankreich auf. Das Aufwachsen mit drei Sprachen prägt seine Kindheit und Jugend. Er studierte Kulturanthropologie und Sinologie und ist als Schauspieler, Sprecher und Autor tätig. Er veröffentlichte bereits mehrere Kurzgeschichten und war 2021 erstmals im Kino an der Seite von Hannah Herzsprung, Anke Engelke und Jonas Dassler im Drama "Mein Sohn" zu sehen.

**ZUR VERANSTALTUNG** → S. 36



Copyright: Paula Winkler

#### **ALICE HASTERS**

°1986 in Köln. Alice Hasters ist Autorin und Speakerin.
Sie entwickelte Formate für Funk (ARD), den RBB und
Deutschlandfunk Nova. Mit Maxi Häcke spricht sie im Podcast
"Feuer & Brot" über Feminismus und Popkultur. Ihr erstes Buch
"Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen,
aber wissen sollten" (2019) war ein großer Erfolg. 2023 erhielt
sie den Bert-Donnepp-Preis für Medienpublizistik.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 18

Autor:innen und Künstler:innen 2023

#### **MINA HAVA**

°1998. Mina Hava studierte Globalgeschichte und Wissenschaftsforschung an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich sowie Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. "Für Seka" ist ihr Debütroman.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 22



Copyright: Heike Steinweg

#### MARYNA HORBATIUK

°2001 in Tscherniwzi, Ukraine. Maryna Horbatiuk ist Masterstudentin an der Philologischen Fakultät, PR-Managerin beim Verlag Bücher – XXI (Tscherniwzi), Autorin von Gedichten und Buchrezensionen. Ihre Gedichte wurden in "Anwesenheit. Anthologie junger Poesie in Tscherniwzi" (2021) veröffentlicht. 2022 erschien "Das Buch des Schweigens".





Copyright: privat

Copyright: Amac Garbe

#### **MARLEN HOBRACK**

°1986 in Bautzen (ehemals DDR). Marlen Hobrack ist Autorin, Kolumnistin, Literaturkritikerin. Sie lebt in Leipzig.
Sie hat Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften sowie Kunstgeschichte in Dresden studiert und arbeitet seit 2016 als Journalistin für verschiedene Zeitungen und Magazine, u.a. für die ZEIT, die TAZ und die STADTLUFT Dresden. 2023 ist ihr Debütroman "Schrödingers Grrrl" erschienen, für den sie mit dem Preis des Literaturfestes Meißen ausgezeichnet wurde.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 23



Copyright: privat

#### **YAN HUZUL**

°1999 in der Region Tscherniwsi, Ukraine, wo Yan Huzul auch heute noch lebt und arbeitet. Studium der Geographie und Philologie an der Jurij Fedkowytsch Universität Tscherniwzi. Seine Texte wurden in der Anthologie "Anwesenheit. Eine Anthologie junger Poesie in Tscherniwzi" (2021) veröffentlicht. 2022 nahm er am XIII. Internationalen Lyrikfestival Meridian Czernowitz teil

**ZUR VERANSTALTUNG** → S. 25

#### **DANIEL KEHLMANN**

°1975 in München. Daniel Kehlmann lebt als freier Autor
in Berlin und New York. Er hat sich unter anderem
mit Werken wie »Die Vermessung der Welt« und »Tyll«
internationalen Ruhm erlangt. Seine Romane wurden in rund
50 Sprachen übersetzt und erhielten zahlreiche
Auszeichnungen, darunter den Friedrich-Hölderlin-Preis
2018. Neben seiner Tätigkeit als Schriftsteller schreibt
Kehlmann auch Rezensionen und Essays für renommierte
Zeitungen wie Der Spiegel und The Guardian und
hat Theaterstücke sowie Drehbücher verfasst.



Copyright: Heike Steinweg

#### **RASHA KHAYAT**

°1978 in Dortmund. Rasha Khayat wuchs in Jeddah, Saudi-Arabien, auf. Mit elf siedelte ihre Familie nach Deutschland zurück. Sie studierte Vergleichende Literaturwissenschaften, Germanistik und Philosophie in Bonn. Seit 2010 arbeitet sie als freie Autorin, Übersetzerin und Lektorin in Hamburg. 2010 war sie Stipendiatin der Jürgen-Ponto-Stiftung. Ihr Debütroman "Weil wir längst woanders sind" erschien 2017 im DuMont Verlag.



Copyright: Laura Mey

ZUR VERANSTALTUNG → S. 15

#### ZUR VERANSTALTUNG → S. 45

Copyright: privat

#### INGA KEYVAN

°1976 in Tscherniwzi, Ukraine. Inga Keyvan ist ukrainische Schriftstellerin, Literaturkritikerin, Redakteurin und Kulturmanagerin. Sie ist Preisträgerin des Vadym-Koval-Literaturwettbewerbs und des regionalen Paul-Celan-Literaturpreises. Mitbegründerin der literatur- und kunstkritischen Website LSD (Literatur.Moderne.Dialog). Seit Mitte 1990er Veröffentlichungen in Zeitschriften, Anthologien und Zeitschriften. Publikationen: "Die Welt zum Anfassen" (2002), "Der Schatten von Basalt. Der Körper von Basalt" (2014).



Copyright: Michael Schwarz

#### TANJA MALJARTCHUK

°1983 in Iwano-Frkvisk, Ukraine (ehemals Sowjetunion).
Tanja Maljartchuk lebt seit 2011 in Wien. Sie studierte
Philologie und arbeitete mehrere Jahre als Journalistin für
verschiedene Fernsehsender in Kiew. Im Jahr 2009
veröffentlichte sie ihren ersten Erzählband mit dem Titel
»Neunprozentiger Haushaltsessig«, gefolgt von ihrem
Roman »Biografie eines zufälligen Wunders« im Jahr 2013.
2018 wurde sie mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis in
Klagenfurt für ihren Text »Frösche im Meer« ausgezeichnet.

**ZUR VERANSTALTUNG** → S. 38

**ZUR VERANSTALTUNG** → S. 25

Autor:innen und Künstler:innen 2023



Copyright: Patrice Normand

#### **POLINA PANASSENKO**

°1989 in Moskau, Russland (ehemals Sowjetunion). Polina Panassenko, aus einer jüdischen Familie stammend, siedelte mit ihren Eltern 1993 nach Frankreich um und wurde dort mit dem neuen Vornamen Pauline naturalisiert. Nach einem Studium an der Sciences Po erhielt sie eine zweite Ausbildung im Bereich der Dramatischen Kunst in Saint-Étienne und Moskau und arbeitete als Übersetzerin, Schauspielerin und Autorin. Für ihren Roman erhielt sie zahlreiche Preise, darunter den Prix Femina des Lycéens und den Prix littéraire de la Porte dorée.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 11



Copyright: Ammy Berent

#### **SLATA ROSCHAL**

°1982 in Sankt Petersburg (Leningrad), Russland (ehemals Sowjetunion). Slata Roschal ist eine deutsche Schriftstellerin und in Slawistik promovierte Literaturwissenschaftlerin. Sie ist Lyrikerin und veröffentlichte bereits zwei Gedichtbände. Für ihren Debütroman "153 Formen des Nichtseins" (Homunculus Verlag) wurde sie 2022 für den Deutschen Buchpreis nominiert und mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 15

#### **ANNIKA REICH**

°1978 in München. Annika Reich ist erfolgreiche Kinderund Jugendbuchautorin. Sie ist Teil der ZEIT-Kolumne "10 nach 8". Seit 2015 ist sie künstlerische Leiterin des Aktionsbündnisses "Wir machen das", gegründet von 100 Frauen, das u. a. das Programm "Weiter schreiben-Ein Portal für Literatur aus Kriegs- und Krisengebieten" betreibt, welches 2022 den Herman-Kesten-Förderpreis des PEN-Zentrum Deutschland erhielt.

**ZUR VERANSTALTUNG** → S. 24



Copyright: Paula Winkler

#### **TIJAN SILA**

°1981 in Sarajewo, Bosnien-Herzegowina (ehemals Jugoslawien). Tijan Sila kam 1994 als Kriegsflüchtling nach Deutschland. Er studierte Germanistik und Anglistik in Heidelberg und veröffentlichte Essays in der ZEIT, der taz und dem FREITAG. Außerdem spielt er in der Band "Korrekte Drinks" und macht mit starken Musikmeinungen von sich reden. Tijan Sila lebt in Kaiserslautern. "Radio Sarajevo" ist sein vierter Roman.





Copyright: Christian Werner

2 \_\_\_\_\_\_\_ 6

Autor:innen und Künstler:innen 2023



Copyright: Christoph Greussing

#### **RAOUL SCHROTT**

°1964 in Tirol, Österreich. Raoul Schrott arbeitet über seine schriftstellerische Tätigkeit hinaus als Komparatist und Literaturwissenschaftler. Neben seinen (unter anderem mit dem Peter-Huchel- und dem Joseph-Breitbach-Preis) ausgezeichneten Romanen erlangte er u.a. durch seine Neuübertragung und -interpretation von Homers "Ilias" Bekanntheit. Zurzeit arbeitet er, im Auftrag der Stiftung Kunst und Natur, an einem umfangreichen Atlas der Sternenhimmel. 2023 wird er die Ernst-Jandl-Dozentur der Universität Wien innehaben

ZUR VERANSTALTUNG → S. 17



Copyright: Matthias Stehi

#### **HENRIK SZÁNTÓ**

°1988 in Frankfurt am Main. Henrik Szántó ist ein finnischbritischer Autor mit ungarischem Vater. Er lebt als Schriftsteller, Spoken Word-Künstler und Moderator in Hannover. Szántó ist mehrfacher Poetry Slam-Meister in den Kategorien Einzel und Team und bespielt die Bühnen des gesamtdeutschsprachigen Raums. Seine bisherige Arbeit wurde mit zahlreichen Preisen und Stipendien gewürdigt. Als Workshopleiter hält Szántó Seminare zu poetischem und kreativem Schreiben, Auftritt- und Präsentationssicherheit und bereitet Bühnen für neue und arrivierte Stimmen. Die Kernthemen seiner Arbeit sind Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt.

ZUR VERANSTALTUNG → S. 19

#### ADAM SOBOCZYNSKI

°1975 in Toruń, Polen. Adam Soboczynski lebt in Berlin und Hamburg und leitet das Ressort Literatur im Feuilleton der ZEIT.
Er schrieb mehrere erzählerische Sachbücher, darunter
»Die schonende Abwehr verliebter Frauen«. Seine Werke wurden ins Spanische, Französische, Polnische, Italienische und Niederländische übersetzt. Zuletzt war er auch im Fernsehen zu sehen, in der Kritikerrunde des "Literarischen Quartetts" im ZDF. Soboczynski erhielt u.a. 2005 den Deutsch-Polnischen Journalistenpreis.



Copyright: Maximilian Goedecke

#### **ILIJA TROJANOW**

°1965 in Sofia, Bulgarien. Ilija Trojanow lebte bis 1984 in Nairobi und heute in Wien. Für sein Werk bekam er zahlreiche Auszeichnungen, u. a. 2006 den Preis der Leipziger Buchmesse, 2007 war er Mainzer Stadtschreiber. Im Jahr 2022 hielt er die Eröffnungsrede der Salzburger Festspiele. Er äußert sich immer wieder zu Gesellschaftsthemen und relevanten Zeitfragen.

**ZUR VERANSTALTUNG** → S. 34



Copyright: Thomas Dorn

ZUR VERANSTALTUNG → S. 16

#### **KIRMEN URIBE**

°1970 in Ondarroa, Bizkaia, Spanien. Kirmen Uribe Urbieta ist einer der wichtigsten zeitgenössischen Autoren Spaniens und Träger des Premio Nacional de Literatura für seinen Debütroman Bilbao-New York-Bilbao. Uribe schreibt seine Werke auf Baskisch. Sie wurden in über zwanzig Sprachen übersetzt und erschienen u.a. in The New Yorker und The Paris Review. 2018-2019 war er Schreibstipendiat des New York Public Library Cullman Center. Das Vorleben der Delfine ist aus diesem Fellowship entstanden. Uribe lebt derzeit in New York City und unterrichtet Creative Writing an der New York University.



Copyright: Spencer Ostrander

ZUR VERANSTALTUNG → S. 9

## globale 2024 Ankündigungen

Januar: Saša Stanišić "Herkunft" & "Wolf"

Februar: Shida Bazyar "Nachts ist es leise in Teheran"

& "Drei Kameradinnen"

März: Serhij Zhadan

Diese Veranstaltungen finden in Kooperation

mit dem Theater Bremen statt.

April: Vratislav Maňák und Ondřej Macl

#### ALEXANDER ESTIS

## Handwörterbuch der russischen Seele

Das Buch von Alexander Estis, illustriert von Lydia Schulgina, wirft verschiedene Fragen zu zahlreichen Aspekten der russischen Sprache und Kultur auf. Es behandelt Themen wie den Unterschied zwischen Babuschka und Matrjoschka, die Bedeutung von Birken in Russland, die Route der Transsibirischen Eisenbahn, den Geschmack von rotem und schwarzem Kaviar und die viel zitierte Weite der russischen Seele. Ein humorvolles und dennoch tiefgründiges Buch, das viele Fragen anspricht, aber ohne konkrete Antworten zu geben

Moderation: Eduard Klein

In Kooperation mit der Europa Union Bremen und dem EuropaPunkt Bremen.





parasitenpresse 2021



Europa Punkt Am Markt 20 28195 Bremen

## plobale veranstalter:innen





THEATERBREMEN

















































#### KOOPERATIONSPARTNER:INNEN & FÖRDERER:INNEN











Heinrich Böll Stiftung Bremen









Karin und Uwe Hollweg Stiftung













































## globale° impressum

Globale e.V. Am Schwarzen Meer 119 28205 Bremen

Auflage: 10.000 Stück

#### Redaktion, Organisation & Durchführung:

Prof. Dr. Elisabeth Arend, Libuše Černá, Dr. Lore Kleinert, Prof. Dr. Karen Struve, Tobias Pollok, Viktorie Knotková, Tatjana Vogel, Daniel Schmidt, Dr. Ina Schenker, Klaas Anders, Vivien Catharina Altenau, David Pappalardo und Tabea M. Dörfel

**Büchertisch:** Buchhandlung Storm und Buchladen Ostertor

**Grafikdesign:** Sabrina Glasmacher

Fotos: Matej Meza

Website: Sabrina Glasmacher / Martin Hrdina

#### Kontakt:

www.globale-literaturfestival.de

info@globale-literaturfestival.d

f literaturfestival.global

#### Spendenkonto:

Sparkasse Bremen
IBAN DE13 2905 0101 0081 1047 05
BIC SBREDE22XXX

(Spenden sind steuerlich abzugsfähig)

## support globale°

#### **DANKSAGUNG**

Michael Börgerding, Doris Böttcher, Peter Dahm, Jens Laloire, Christian Léon, Merle Meyer, Heike Müller, Tilman Rothermel, Johanna Schwarz, Manuela Weichenrieder



# kein bla bla

globale°
Festival für grenzüberschreitende Literatur
auf Bremen Zwei